

Beschlußempfehlung und Bericht **des Ausschusses für Wirtschaft (9. Ausschuß)**

zu dem Antrag des Abgeordneten Dr. Fritz Schumann (Kroppenstedt)
und der Gruppe der PDS/Linke Liste
— Drucksache 12/5901 —

Arbeit in Deutschland

A. Problem

Sicherung des Wirtschaftsstandorts Deutschland durch Arbeitszeitverkürzung und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags

Einstimmigkeit im Ausschuß

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag — Drucksache 12/5901 — abzulehnen.

Bonn, den 8. Dezember 1993

Der Ausschuß für Wirtschaft

Friedhelm Ost	Dr. Uwe Jens
Vorsitzender	Berichterstatler

Bericht des Abgeordneten Dr. Uwe Jens

Der Antrag wurde in der 182. Sitzung des Deutschen Bundestages am 21. Oktober 1993 zur Federführung an den Ausschuß für Wirtschaft und zur Mitberatung an den Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung überwiesen.

Der Antrag sieht insbesondere vor, die Bundesregierung aufzufordern, die Diskussion zum Standort Deutschland „nicht zu Lasten der Beschäftigten sowie der Bezieherinnen und Bezieher von Sozialleistungen zu mißbrauchen“ und statt dessen den Erhalt und die Entstehung neuer Arbeitsplätze zu fördern. Die vorhandene Arbeit soll vornehmlich durch Arbeitszeitverkürzungen verteilt werden. Darüber hinaus seien Arbeitsplätze in Bereichen zu schaffen, in denen

dringende gesellschaftliche Aufgaben unerledigt seien oder keine entsprechende Anerkennung gefunden hätten.

Der mitberatende Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung hat den Antrag in seiner 105. Sitzung am 1. Dezember 1993 beraten. Er empfiehlt einstimmig bei Abwesenheit der parlamentarischen Gruppen, den Antrag abzulehnen.

Der Ausschuß für Wirtschaft hat den Antrag in seiner 66. Sitzung am 8. Dezember 1993 beraten. Er beschloß einstimmig bei Abwesenheit der parlamentarischen Gruppen, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags zu empfehlen.

Bonn, den 8. Dezember 1993

Dr. Uwe Jens

Berichterstatler

